

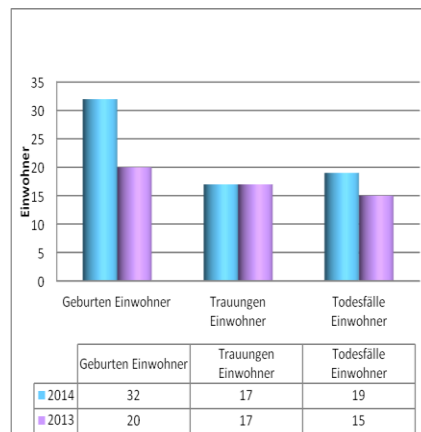
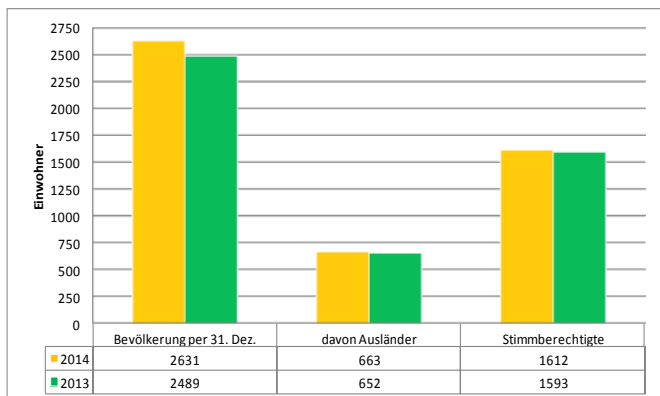
# Rechenschaftsbericht 2014

(Die Angaben in Klammern beziehen sich immer auf das Vorjahr resp. die Vorperiode)

## Bauverwaltung

Eingereichte Baugesuche: 62 (73)  
 Erteilte Baubewilligungen: 58 (65)

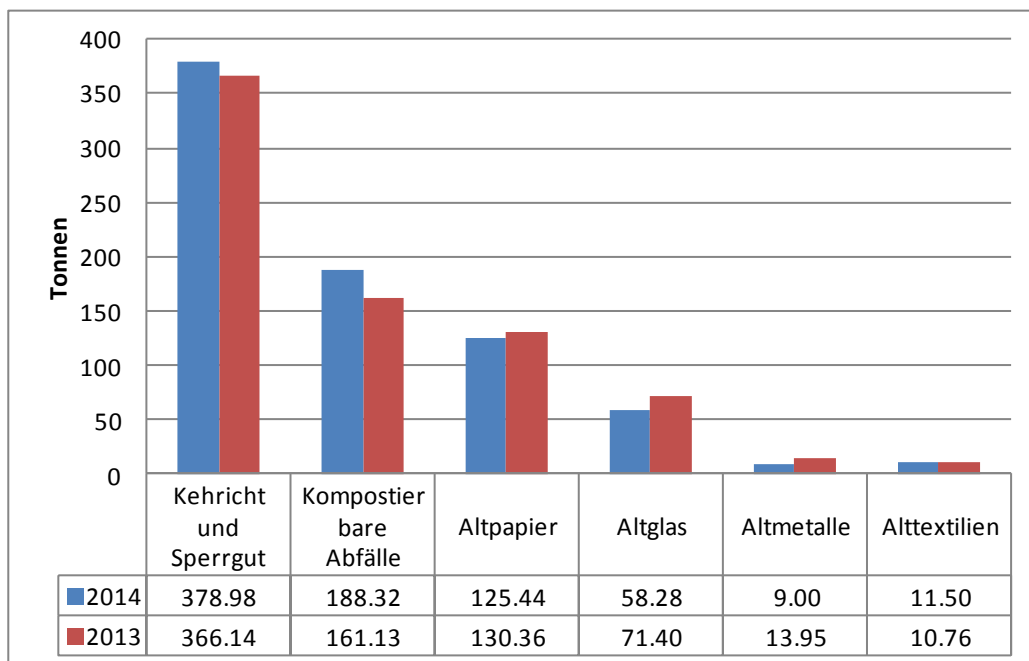
## Bevölkerung



## Bundesfeier

Die 1. August-Feier und die Festwirtschaft wurde dieses Jahr vom Männerturnverein Othmarsingen durchgeführt. Der Festredner war Grossratspräsident Thierry Burkart.

## Entsorgung



## **Gemeinderat**

Die Behörde traf sich zu 26 (27) Sitzungen. An den Sitzungen waren insgesamt 402 (379) Geschäfte ordentlich traktandiert. Daneben fanden zahlreiche Besprechungen, Verhandlungen und Augenscheine statt, welche die Ratsmitglieder durchführten oder daran teilnahmen.

Per 1. Juli wurden die Geschäftsordnung des Gemeinderates und das Organigramm aktualisiert. Gleichzeitig wurde die Kompetenzmatrix sowie die Geschäfts- und Kompetenzordnung der Verwaltung in Kraft gesetzt.

## **Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland**

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat an seiner Sitzung vom 12. März den neuen Bauzonen- und Kulturlandplan sowie die neue Bau- und Nutzungsordnung der Gemeinde Othmarsingen genehmigt. Die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland ist in Rechtskraft erwachsen und bildet seither die Grundlage für alle neuen Bauvorhaben. Gleichzeitig ist auch das neue Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung in Kraft getreten.

Die Arbeit der Planungskommission war somit beendet und der Gemeinderat hat die Planungskommission Gesamtrevision Nutzungsplanung unter bester Verdankung des engagierten Einsatzes der Kommissionsmitglieder aufgelöst. In der Planungskommission waren die Herren René Byland, Pascal Mayor, Daniel Schmied, Benedikt Sidler, Christian Hunziker, Hansruedi Meier, Vizeammann Hans Rätzer sowie Gemeinderätin Gisela Fussen tätig.

## **Grundwasserpumpwerk Hasli**

Im Grundwasserpumpwerk Hasli wurden die 2 Pumpen ersetzt. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2013 genehmigte den entsprechenden Verpflichtungskredit von CHF 112'000.-- für den Pumpenersatz und den Ersatz der alten Elektrolyt-Softstarter.

## **Kulturkommission**

Frau Simone Hunziker und Herr Peter Koehl haben als Mitglieder der Kulturkommission per Ende Dezember demissioniert. Seit Gründung der Kulturkommission waren beide Personen in diesem Gremium tätig und der Einsatz wurde ihnen verdankt. Für den Rest der Amtsperiode 2014/2017 wurden Frau Daniela Wölfli, Frau Séverine Wink und Frau Laura Zenhäusern als Mitglieder der Kulturkommission gewählt.

## **Personal**

Mit dem Wegfall der Oberstufe wurde die Organisation des Hauswartdienstes überprüft sowie angepasst und seit Frühling obliegt die Führung der Schulhauswarte dem Bauamtsleiter. Dadurch bilden das Bauamt und der Hauswartdienst der Schule neu die Abteilung „Technischer Dienst“. Durch diese neue Namensgebung kann auch die Verwechslung zwischen Bauamt und Bauverwaltung ausgeschlossen werden.

Der Leiter Technische Dienst ist Ansprechperson für sämtliche Fragen und Anregungen im Zusammenhang mit der Instandhaltung und Reinigung der Hallen, Räume und Aussenanlagen der Schule.

Frau Cristina Töngi hat ihre Anstellung als Schul- und Schulpflegesekretärin per 30. Juni gekündigt. Frau Fabia Brogli, Beinwil am See, ist ihre Nachfolgerin.

Frau Mirjam Gebhard, Möriken, schloss im Sommer ihre kaufmännische Lehre mit Berufsmatur bei der Gemeindeverwaltung Othmarsingen erfolgreich ab.

Im August begann für Frau Laura Wernli, Lupfig, ihre Lehre als Kauffrau M-Profil bei der Gemeindeverwaltung Othmarsingen an.

## **Politapéro**

Am Politapéro vom 1. September stellte sich die SENIOcare AG vor und orientierte über das Angebot im zukünftigen Wohn- und Pflegezentrum „Im Lenz“ in Lenzburg. Auf dem ehemaligen Hero-Areal wird die SENIOcare ab Sommer 2015 das Wohn- und Pflegezentrum betreiben und verwalten.

Mit der SENIOcare wurde eine Leistungsvereinbarung im Zusammenhang mit der stationären Langzeitpflege abgeschlossen.

## **Schulanlage Zelgli**

Vor und während den Sommerferien wurde in der Schulanlage gezügelt, damit das grüne und gelbe Schulhaus sowie die alte Turnhalle für die Sanierung, Umnutzung und Erweiterung der Schulanlage Zelgli leer waren. Damit ein geordneter Schulunterricht ohne teure Provisorien gewährleistet werden konnte, wurde die Halle 2000 vorübergehend u.a. als Aula und Sitzungssaal sowie für den Musikunterricht genutzt. Anfang August wurde das Gerüst beim grünen Schulhaus gestellt und die Bauarbeiten mit einer Dauer von rund einem Jahr starteten.

Für die Sanierung, Umnutzung und Erweiterung der Schulanlage Zelgli genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2013 einen Verpflichtungskredit von CHF 7'839'000.-- inkl. MwSt.

Mit der Stiftung Schürmatt konnte ein langjähriger Mietvertrag für die Führung eines Heilpädagogischen Zentrums für Werkstufe und Berufsvorbereitung (HZWB) unterzeichnet werden.

## **Tempo 30-Zonen**

Im Gebiet Bändliweg/Berghölzli wurde Tempo 30 eingeführt. Somit gilt auf den Gemeindestrassen praktisch flächendeckend Tempo 30. Gestützt auf diese Tatsache hat der Gemeinderat die Arbeitsgruppe Verkehrskonzept unter bester Verdankung des langjährigen und engagierten Einsatzes der Kommissionsmitglieder aufgelöst. In der Arbeitsgruppe waren Frau Edith Frey sowie die Herren Mark Hämmerli, Peter Humbel, Rudolf Küffer, Christoph Schatzmann, Michael Tomasoni, Vizeammann Hans Rätzer und Gemeindeammann Fritz Wirz.